



Nr.8 Frühjahr 2006

Der GRAUVIEHZÜCHTER



**Protokoll Jahresversammlung
Grauviehzuchtbetrieb Caflisch
Vernehmlassung Swiss Genetics
Grauviehrefeise ins Südtirol**

Mitteilungsblatt des Schweizer Grauvieh-Zuchtverein

Grauviehreise ins Südtirol

Datum Freitag 12. und Samstag 13. Mai 2006

Programm **Freitag**

7:30 Abfahrt in Landquart

Mittagessen in der Nähe von Meran.

Freitag Nachmittag:

Besichtigung der Grauviehbetriebe **Dureggerhof** und **Gfrarhof** in Vöran

Karl Lantschner vom Südtiroler Rinderzuchtverband und Grauviehexperte wird uns begleiten.

Überraschungsexkursion

Zimmerbezug und Nachtessen (4 Gang Tiroler Menü)

im Hotel Grüner Baum Vöran

Samstag

7:15 Morgenessen anschliessend Abfahrt zur Grauviehausstellung nach Ultental

Heimfahrt nach Ende der Ausstellung ca.16:00

Ankunft in Landquart ca. 21:00

Kosten: Schweizerfranken 185.- pro Person

Im Preis inbegriffen ist die Fahrt mit Kleinbus. Mittagessen mit 1 Getränk und Kaffee am Freitag.

Abendessen (ohne Getränke) Übernachtung und Frühstück.

Das Mittagessen am Samstag an der Ausstellung bezahlt jeder selbst.

Zvieri auf der Heimfahrt.

Freundliche Reiseleitung ist inbegriffen wenn man sie nicht überstrapaziert !!!

Betriebsbesichtigungen mit Karl Lantschner.

Anmeldung sofort an 079 692 32 10





...wir, dass ist unsere Tochter Sarah (bald 3 $\frac{1}{2}$ Jahre), unser Sohn Benjamin (bald 2 Jahre), Papa Daniel (lässt sich nicht so gerne fotografieren) und ich, Elisabeth. Da ich nun mithelfen darf, den Grauviehzüchter zu gestalten, möchte ich mich und meine Familie kurz vorstellen. Wir wohnen in Tschappina am Heinzenberg und führen dort einen Betrieb mit 11 Mutterkühen, davon sind 9 reine Grauvieh Kühe, 2 sind Kreuzungen. Weiter gehören noch einige Ziegen, Hühner, Hund und Katzen zum Bestand.

Zurzeit bin ich Hausfrau und Mutter und helfe da und dort auf dem Betrieb mit. Gelernt bin ich Kaufmännische Angestellte, was wohl auch der Grund ist, dass ich so zwischendurch noch gerne im Büro sitze. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Peter Salzgeber und hoffe, dass der Grauviehzüchter weiterhin mit viel Freude gelesen wird, und für alle etwas Interessantes zu finden ist.

Für Anregungen, Ideen, Berichte oder auch Kritik sind wir Euch dankbar. Nun wünschen wir Euch einen schönen Frühling und viel Freude für alle Arbeit im Haus, im Stall und auf dem Feld.

A liaba Gruass

Elisabeth Caflisch und Familie

(Leserbriefe an die Redaktion sind willkommen !)

Impressum:

Grauvieh-Zuchtverein

Präsident: Andras Kaufmann 7437 Nufenen 081 630 90 13

Aktuar: Ruedi Gmür 8722 Kaltbrunn 055 283 12 73

Kassier: Ralph Schmid 7428 Innerglas 081 651 03 71

Erscheinungsdaten: 3mal jährlich

Redaktion :

Peter Salzgeber

7243 Pany

felsenhof@bluewin.ch

Elisabeth Caflisch

7428 Tschappina

e_d.caflisch@bluewin.ch

Titelbild : Alpenfrieden wie schön bist du (Foto Fam.Caviezel Valcava)

Protokoll

Der 4. ordentlichen Mitgliederversammlung des Schweizer Grauviehzuchtvereins SGVZV 8.März 2006 Am Plantahof in Landquart

Pünktlich um 10:00 Uhr begrüsst der Präsident Andreas Kaufmann die zahlreich erschienen Mitglieder und Gäste. Einen besonderen Gruss richtet er an Herrn Karl Brandenberger, Tierzuchtlehrer am Plantahof und auch an den Präsidenten des Rasseclub Grauvieh SWAMH, Herrn Jost Niederberger.

Herr Brandenberger seinerseits heisst uns herzlich willkommen im Plantahof, er ist stolz darauf, heute unser Gastgeber zu sein, und wünscht uns eine erfolgreiche Versammlung.

Er erntet Applaus für seine kurze Ansprache. Alle fühlen sich sichtlich wohl und gut aufgehoben in diesen historischen sehr ansprechend renovierten Räumen.

Das Amt der Stimmzähler wird heute, nach erfolgreicher Wahl von Martin Cafilisch und Peter Nicolay ausgeübt.

Die Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

1. Jahresbericht 2005

Andreas Kaufmann verweist auf die Ausgabe Nr. 7 des „Grauviehzüchter“ in welchem sein Jahresbericht, die Jahresrechnung, und auch das Budget 2006, sowie der Revisorenbericht abgedruckt sind. Das Protokoll hingegen ist in Nr. 5 des „Grauviehzüchters“ nachzulesen.

Er liest seinen Jahresbericht vor. Aus der Versammlung kommt keine Wortmeldung, und somit wird der Jahresbericht zusammen mit dem Protokoll von der Versammlung mit grossem Mehr genehmigt.

2. Jahresrechnung 2005

Ralph Schmied, unser Kassier, ergreift das Wort und erläutert den Versammelten die Jahresrechnung in allen Details. Aus dem Publikum tauchen somit keine Fragen auf. Der Revisor, Thomas Zellweger liest seinen Bericht von der Prüfung der Bücher vor. Der Präsident eröffnet die Diskussion, welche nicht benützt wird und die Versammlung stimmt diesem Geschäft mit grossem Mehr zu.

3. Spesenbeschluss Vorstand und Genetikkommission

Der Vorstand ersucht die Versammlung folgendem Antrag zuzustimmen:

Die Vorstandsmitglieder sowie der Präsident werden mit Fr. 200.-/a

Die Mitglieder der Genetikkommission mit Fr. 100.- p/a pauschal für die Fahrt zum Ort der Sitzung und für ihre Arbeit entschädigt. Die Kosten für Büromaterial und Telefon/Fax

sind darin nicht eingeschlossen.

Auch dieses Geschäft wird von der Versammlung, ohne Diskussion mit grossem Mehr gut geheissen.

4. Fonds für Ausstellungen

Andreas erläutert die Gründe dieses Vorhabens; in der Vergangenheit wurde der Vorstand verschiedentlich eingeladen sich an Ausstellungen oder Messen zu beteiligen. (Tier und Technik, BEA). Meistens waren diese Anfragen sehr kurzfristig und somit lag auch kein Beschluss der Versammlung , oder des Vorstands vor, das heisst es war auch kein Geld vorhanden um solche Auftritte zu finanzieren.

In Zukunft wollen wir gewappnet sein, und stellen somit den Antrag einen Fonds zu öffnen.

Gespeist wird er durch die ordentlichen Einnahmen der Vereinskasse. Die Höhe des Betrags wird von Jahr zu Jahr vom Vorstand budgetiert.

Für das Jahr 2006 ist der Betrag von 1000.- Fr. vorgesehen.

Der Antrag wird, ohne Diskussion von den Versammelten einstimmig angenommen.

5. Budget 2006

Der Präsident rechtfertigt das Budget und erklärt die einzelnen Konten ausführlich. Zu diesem Traktat wird keine Frage gestellt. Die Versammlung stimmt dem Budget 2006

mit einem geplanten Einnahmen Überschuss von Fr. 400.- einstimmig zu.

6. Informationen

Ruedi Gmür informiert die Versammlung zum Beschluss des Vorstands, das Projekt Grauvieh –Label nicht weiter zu verfolgen. Der Hauptgrund ist das Nichteintreten der andern zwei Grauviehzuchtorganisationen in der Schweiz.

*

Andreas teilt mit das der SBZV nun auch LBE für Mutterkühe macht auf telefonische Anfrage bei Herrn Betschart in Zug (041 729 33 11).

Die Kälberwägungen hingegen weiterhin bei der SWAMH gemacht werden können, diese Dienstleistung bietet Zug nicht an.

*

Ralph erklärt ,wie jedes Mitglied seinen Jahresbeitrag selber ermittelt: Fr.70.- Grundbeitrag und dazu Fr.1.- für jedes Tier der Grauviehrasse mit Abstammungsausweis. Stichtag ist jeweils der 1. Januar. Er appelliert an die Ehrlichkeit jedes Einzelnen.

Der aktuelle Mitgliederbestand ist 57 Personen.

*

Andreas informiert uns , dass Peter Salzgeber ab sofort bei der Redaktion des „Grauviehzüchters“ von Elisabeth Cafilisch unterstützt wird. Ueber eine allfällige Entschädigung wird nicht gesprochen.

Elisabeth ist Mutter von zwei Kindern , gelernte Kauffrau und ist verheiratet mit Daniel Cafilisch welcher Mitglied in unserem Verein ist. Sie freut sich darauf, in Zukunft Reportagen über Vereinsmitglieder und weitere Artikel zu schreiben. Ein Pflichtenheft gibt es nicht, sie wird sich mit Peter Salzgeber absprechen.

*

Im Namen der Genetikkommission informiert Peter Salzgeber sehr ausführlich über die verfügbaren Stiere bei Swiss Genetics. Er erzählt uns, was und wie die Beweggründe und Kriterien sind , die zur Entscheidung führen bei der Auswahl.

Die Genetikkommission hat entschieden, dass sie im laufenden Jahr das heisst im Frühherbst einen „Stierenkatalog“ herausgeben wird und ihn auch termingerecht versenden wird.

Swiss Genetics hat alle drei Grauviehzucht Organisationen zu einer Aussprache eingeladen.

Dabei hoffen wir, dass sie ihre Geschäftspolitik offen legen und in Zukunft die Preise für die Samen transparenter und auch günstiger gestalten werden.

*

Greta und Peter Salzgeber haben in Zusammenarbeit mit Ralph Schmied für jedes Mitglied einen sehr schönen Aufnäher organisiert. Im Weiteren verkaufen sie anschliessend an den geschäftlichen Teil der Versammlung verschiedene Kopfbedeckungen sowie Boxershorts und Tangastrings zu erschwinglichen Preisen. Alle Artikel sind bestickt mit einem Kuhkopf, der Schweizerflagge und dem Schriftzug: Schweizer Grauvieh. Alles findet reissenden Absatz.

Finanziert wurde alles vom Tiroler Grauviehzuchtverband, dieser hat unserem Verein für Werbezwecke 1500.- Fr. gespendet.

Der Erlös dieses Verkaufs geht in die Vereinskasse.

7. Award 2005, Wahl aus drei Vorschlägen

Der Vorstand hat die drei folgenden Personen nominiert für die Wahl zum Awardwinner 2005: Peter Nicolay, Robi Vogel, und Thomas Zellweger.

In der Folge stellen sich alle drei, zum Teil sehr ausführlich vor, anhand von Fotos und Folien erfahren wir vieles von ihren Betrieben und auch ihrer Einstellung zum Grauvieh.

Bei geheimer Wahl obsiegt Thomas Zellweger im ersten Wahlgang mit 16 Stimmen.

Die andern Anwärter erzielen 8 und 9 Stimmen.

Andreas Kaufmann überreicht ihm eine schöne Treichel mit Gravur und gratuliert Thomas.

Die Versammlung schliesst sich an mit einem grossen Applaus.

8. Aktivitäten 2006

Der SGVZV organisiert eine Reise zur regionalen Grauviehausstellung am 12. und 13. Mai 2006 in Ultental Südtirol.

Programm: Abfahrt in Landquart am 12. Mai 0800 Uhr.

Mittagessen in Meran

Besichtigung von zwei Betrieben mit Grauvieh.

Uebernachtung in Hafling

Besuch der Ausstellung in Ultental

Ankunft in Landquart am 13. Mai 20:00 Uhr

Kosten ca. Fr. 200.- pro Person

Weitere Einzelheiten im nächsten "Grauviehzüchter"!

.....

Im Herbst 2006 werden wir den Betrieb von unserem Mitglied Sepp Thalmann aus dem Entlebuch besuchen. Zu diesem Anlass gibt es viele Ideen, aber im Moment nichts Konkretes.

Auch hier wird auf die nächste Ausgabe des „Grauviehzüchters“ verwiesen.

Bei der **ALLGEMEINEN UMFRAGE** werden verschiedene Anregungen und Ideen geäußert:

Der „Grauviehzüchter“ sollte mindestens vier mal pro Jahr erscheinen. Dem wird entgegengesetzt, dass das Geld besser investiert wäre, wenn man die Homepage ausbaut, zumal ja über 90% der Mitglieder Zugang zum Internet haben.

Peter Salzgeber lässt verlauten, dass er plant ein Vereinsorgan zusammen mit dem Südtiroler und auch dem Nordtiroler Verband zu machen.

Die Genetikkommission wird aufgefordert bei Swiss genetics zu intervenieren und die mangelnde Präsenz des Grauviehzuchtvereins beziehungsweise deren Samenimporte im „Toro“ zu reklamieren.

Ralph Schmied erklärt, das werde an der vorgesehenen Aussprache zum Thema.

Anschließend an den geschäftlichen Teil zeigt uns Peter Salzgeber eine sehr schöne Power-point Presentation. Darin kommentiert er die Highlights der Grauviehausstellungen 2005 in Oestereich, Italien und der Schweiz anhand von hervorragend gut gemachten Bildern und entpuppt sich mit seinen objektiven und fachlichen Kommentaren zum Kenner der Grauviehzucht im angrenzenden Ausland.

Peter erntet Applause, der Präsident bedankt sich bei Allen und wünscht ihnen viel Glück und Gottes Segen in Haus, Feld und Stall.

Kaltbrunn 15. März 2006

Ruedi Gmür



Kühe im Val Fex beim Gewinner des Award 2005 Thomas Zellweger

Mein Grauvieh!

Diese Seiten gehören jedes Mal einem Mitglied des GVZV zur freien Verfügung

BETRIEB VON MARTIN UND FRIEDA CAFLISCH, INNERGLAS

Unser Bergbetrieb von ca. 27 ha liegt auf 1819 m.ü.M. auf dem Glaspass. Zu unserer Familie gehören wir Eltern, Frieda und Martin, dazu unsere sechs Kinder. 2 Töchter und 1 Sohn sind verheiratet, 1 Sohn ist Automechaniker und die zweitjüngste Tochter lernt Kleinkindererzieherin. Martina, unsere Jüngste, geht noch zur Schule. Wir sind auch schon Grosseltern von 6 Enkelkindern.



Die steilen Wiesen und Weiden haben uns bewogen, den Versuch mit Grauvieh zu wagen. So kauften wir 1997 das erste Grauviehrind. Heute besteht unser Viehbestand aus 9 grauen Mutterkühen, 2 grauen Melkkühen, 1 OB Melkkuh, 2 grauen Rindern, 2 grauen Jährlingen und 2 Aufzuchtälber. Daneben halten wir noch einige Schafe und Hühner. Seit 1996 sind wir ein Bio-Betrieb.



Natürlich legen wir Wert darauf, Grauvieh rein zu züchten, dabei sollten wir darauf achten, dass das Grauvieh nicht immer grösser wird. Selbstverständlich sind unsere Tiere alle behornt und das soll auch so bleiben.



Für unseren Betrieb ist das Grauvieh das ideale Tier und es macht uns viel Freude. Besonders freut uns auch, dass auch unser Sohn Daniel mit Familie Grauvieh hält.



Wir wünschen allen viel Freude mit ihren Tieren und gute Gesundheit in Haus und Stall.

Familie Martin und Frida Caflisch

Speziell für d'Frau und d'Chind

Käseküchlein aus Brüheteig (4 Personen)

1½	Tasse	Milch
	etwas	Salz
130	gr	Käse gerieben
70	gr	Butter
130	gr	Mehl
3		Eier

Milch, Salz, Käse und Butter aufkochen. Das Mehl auf einmal im Sturz begeben, solange tüchtig rühren, bis sich der Teig von der Pfanne löst. Etwas erkalten lassen. Die Eier eines nach dem andern in den Teig klopfen, gut rühren. Baumnussgrosse Häufchen auf Blech geben und bei 180° C, zweite Rille, 20 – 30 Min. goldgelb backen.



Kuhschwanz würfeln

Jeder Spieler bekommt 21 Spielmarken oder Streichhölzer und legt sie so aus, dass in der ersten Reihe sechs, in der zweiten fünf, in der dritten vier Marken liegen – bis herunter zur letzten Reihe, für die nur noch eine Marke bleibt.

Diese Form des Auslegens heisst „Kuhschwanz“. Mit einem Würfel wird reihum gewürfelt. Jeder darf die Marken der Reihe wegnehmen, deren Zahl mit den geworfenen Augen übereinstimmt – wenn also eine Vier gefallen ist, nimmt man die Marken oder Hölzchen der dritten Reihe von oben fort. Wer zuerst alle Reihen seines Kuhschwanzes weggewürfelt hat, ist Sieger.



drei Länder = ein Ziel

Hera
V : Delgado
Züchter/Besitzer
Franz Alber
Kamper
Hafing



Gusti
geb. 30.10.98
8-8-7-8
Höchstleistung
5617 4.16 3.40
V:Eco
Besitzer
Josef File
Fliess



**Heidi
V:Dandy
Besitzer
Andreas Amplatz
Piegelberghof
Aldein**



**Lore
geb. 31.12.01
EINSATZLEISTUNG
20.0 4.31 3.65
V: Diecho
Besitzer
Hans Pittl
Ladis**



Es wäre schön hier auch Schweizer Kühe vorzustellen, doch dazu braucht man Bilder. Also schickt ein Foto von euer Starkuh an die Redaktion.

Prozess Selektion Grauviehhgenetik

Entwurf vom 18.04.2006

Ausgangslage

Swissgenetics ist mit Vertretern der Grauviehzüchter (Schweiz. Grauviehzuchtverein, Rasseclub Grauvieh SVAMH) übereingekommen, dass das Angebot an Grauviehhgenetik in gegenseitiger Abstimmung erfolgt. Das bisherige Angebot an Stieren der Genossenschaft der Grauviehzüchter (GdG) wird entsprechend der Nachfrage angepasst.

1 Zielsetzung

Prozess und Arbeitsteilung definieren, damit die Selektion reibungslos und fristgerecht erfolgt.

Ziel ist, dass das neue Genetikangebot jeweils ab Ende September den Kunden zur Verfügung steht.

2 Prozess und Termine

Arbeitsschritt	Wer	Termin
Gegenseitige Information über CH-Stiere, von denen ein Samenlager angelegt wird bzw. angelegt werden sollte	VGZ, Swissgenetics	laufend
Anlegen von Privatlagern von CH-Stieren gemäss Auftrag der Genetikkommission	Swissgenetics	laufend
Festlegen des Genetiktarifs der CH-Stiere	VGZ	laufend
Melden Verkaufszahlen und Lagerbestände an VGZ	Swissgenetics	28.02.
Auswahl der zu importierenden Genetik inkl. bisherige Stiere	VGZ , Swissgenetics	31.05.
Import der bezeichneten Genetik aus dem Ausland	Swissgenetics	31.08.
Festlegung des Preises der Importgenetik	Swissgenetics nach Information VGZ	31.08.
Beschreibung des Angebots in Oktober-Nr. des TORO (erscheint ca. 1. Oktober)	Swissgenetics , VGZ	10.09. (Redaktionsschluss)
Publikation des aktuellen Angebots auf der Website von Swissgenetics	Swissgenetics	laufend
Beschreibung des Angebots im „Der Grauviehzüchter“ Spezial	VGZ	30.09
Samendosen des Standardangebots in Container der Besamer	Swissgenetics	30.09.
Import von zusätzlichen Dosen der ausgewählten Stiere bei Bedarf	Swissgenetics nach Rücksprache mit VGZ	laufend

VGZ =

Verbindungspersonen der Grauviehzüchter (P. Salzgeber und J. Niederberger)

3 Kontaktpersonen

Schweiz. Grauviehzuchtverein

Peter Salzgeber
Felsenhof
7243 Pany
079 692 32 10 / 081 332 37 68
felsenhof@bluewin.ch

Rasseclub Grauvieh SVAMH

Jost Niederberger
Purgira
7459 Stierva
078 604 76 47 / 081 681 14 44
niederb.lenz@bluewin.ch

Swissgenetics

Andreas Bigler
Eichenweg 4
3052 Zollikofen
031 910 62 62
abi@swissgenetics.ch

Vernehmlassung

An der gemeinsamen Aussprache mit Swissgenetics vom 18. April in Sargans wurde vorangehender Zusammenarbeitsvertrag ausgearbeitet. Anwesend waren von Swissgenetics der Bereichsleiter Genetik Dr. Fritz Schmitz und Andreas Bigler, vom Rasseclub Grauvieh der SVAMH Jost Niederberger und Hansjakob Ott und von unserem Verein Ralph Schmid und Peter Salzgeber.

Die Vertreter der GdG Genossenschaft der Grauviehzüchter sind nach telefonischer und schriftlicher Einladung der Sitzung unentschuldig ferngeblieben.

Die Genetikkommission bittet euch Züchter zu dem ausgearbeiteten Zusammenarbeitsvertrag Stellung zu nehmen wenn Änderungswünsche vorhanden sind.

Änderungswünsche bitte schriftlich innert 10 Tagen an:

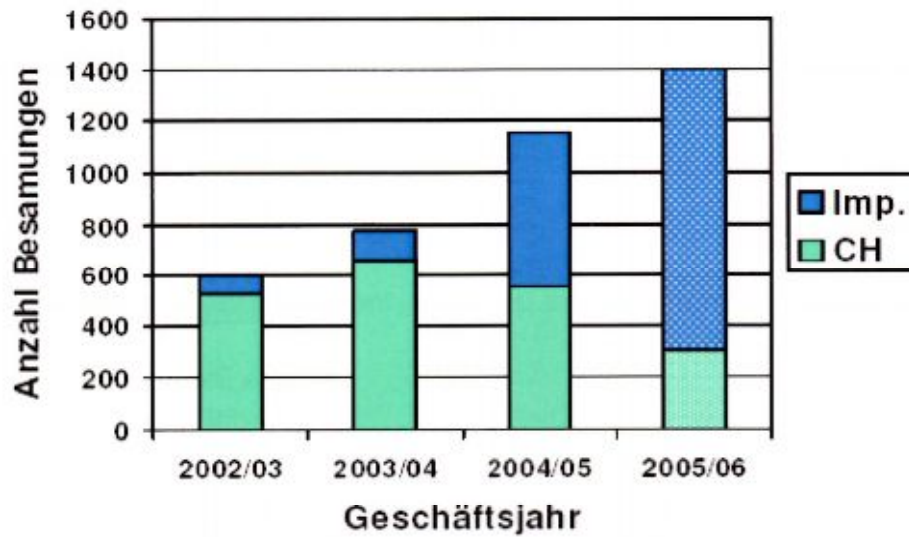
Peter Salzgeber
Felsenhof
7243 Pany
079 692 32 10 / 081 332 37 68
felsenhof@bluewin.ch

Auf der nächsten Seite sind die Besamungszahlen wie sie uns Swissgenetics aufgezeigt hat in einer Tabelle dargestellt.

Rätische Grauviehtierte der GdG sind grün und zeigt definitiv auf dass auch von der GdG mit Importsperma besamt wird !!!!!!!!!!!!!!! regt doch zum nachdenken an oder? Und zeigt ,dass unser Weg nicht der schlechteste ist!

Entwicklung der Besamungen mit Grauvieh

- Anzahl Besamungen mit Grauvieh-Stieren, unterteilt nach Inland und Import



Dinmark

Spitzengenetik aus dem Tirol